

Elternbrief 2020/2021

Liebe Eltern,

wieder steht ein neues und ganz sicher auch für Sie aufregendes Schuljahr vor der Tür. Spätestens ab jetzt werden die wohl wichtigsten Weichen für das spätere Berufsleben Ihres Kindes gestellt - und Sie sind dabei!

Wir von der Berufsberatung wenden uns mit diesem Informationsblatt an Sie, damit Sie sich frühzeitig gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs Gedanken über dessen berufliche Zukunft machen können. Ein oder zwei Jahre vergehen schnell, deshalb ist eine rechtzeitige Berufswahl wichtig und muss in Ruhe vorbereitet werden. Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf ist für jeden jungen Menschen ein weitreichender Schritt, bei dem Sie Ihr Kind sicher unterstützen wollen. Wir und unser Know-how begleiten Sie dabei.

Sie sind als Eltern ein wichtiger Gesprächspartner und Ratgeber für Ihr Kind. Ihnen sind die Interessen und Stärken, aber auch die nicht so starken Seiten vertraut. Auch die Selbsteinschätzung Ihres Kindes wird durch Ihr Wissen ergänzt.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter bei der Berufswahl unterstützen können, welche besonderen Angebote die Berufsberatung der Agentur für Arbeit macht und wo Sie zusätzliche Informationen finden können. Wir möchten Partner für Ihr Kind und für Sie als Eltern sein und wollen Sie auf dem Weg in den Ausbildungsstart begleiten.

Im aktuellen Schuljahr 2020/2021 werden immer noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren sein. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens betreffen auch uns als Arbeitsagentur. Daher gestatten Sie uns einen aktuellen Hinweis: Trotz der immer noch geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens setzen wir alles daran, für Ihr Kind und für Sie als Eltern der erste Ansprechpartner bei der Berufswahl zu sein.

Wir sind für Sie da!

Ihre Berufsberatung der Agentur für Arbeit



Der Weg in die Zukunft So unterstützen Sie Ihre Kinder!

Vier Schritte helfen Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn auf dem Weg in eine Ausbildung:

1. Eigene Stärken erkennen

Gut ist, wenn sich Ihr Kind seiner eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst ist. Helfen Sie ihm, Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen! Hilfreich vor einem Beratungsgespräch bei der Berufsberatung kann der Interessentest über das Erkundungstool „Check-U“ sein. Schauen Sie im Internet unter www.selbsterkundungstool.de.

2. Informieren

Es gibt über 400 Ausbildungsberufe, die kurz und übersichtlich im Buch „Beruf Aktuell“ vorgestellt werden. Dieses Nachschlagewerk wird über das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit an die Schulen versandt und dort in den Vorabgangsklassen verteilt. Ausführlichere Informationen zu allen Berufsbildern finden Sie dann im Internet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de.

3. Entscheiden

Welcher Beruf passt zu mir? Mache ich eine betriebliche Ausbildung oder gehe ich weiter zur Schule? Wie wichtig sind mir Verdienst und Aufstiegschancen? Sind Schicht- und Wochenenddienste okay? Das sind viele Fragen, die Ihre Tochter oder Ihren Sohn beschäftigen. Begleiten Sie Ihr Kind bei diesen Entscheidungen! Machen Sie auf Alternativen aufmerksam. Nehmen Sie ihnen aber nicht die Verantwortung ab, sich auf einen Weg zu orientieren und respektieren Sie durchdachte Wünsche!

4. Bewerben

Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf die Vorstellungsgespräche! Wir empfehlen, bereits ein Jahr vor dem Schulende mit der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu beginnen, in manchen Berufen sogar schon früher. Im persönlichen Gespräch oder in Bewerbungsseminaren der Arbeitsagentur kann Ihr Kind Tipps und Hilfen rund um das Thema Bewerbung erhalten. Gern hilft die Berufsberatung auch bei der Suche nach Ausbildungsstellen.





Damit die Ausbildungsplatzsuche zum Erfolg wird: Die Angebote der Berufsberatung

Auf dem Weg zum Ausbildungsplatz bieten wir Ihrem Kind kostenlose, professionelle und unabhängige Hilfen an. Welche das konkret sind, möchten wir Ihnen im Folgenden einmal kurz darstellen.

Berufliche Orientierung

Dazu gehört, Interessen, Stärken und Fähigkeiten zu erkunden. Sind z.B. meine Hobbys beruflich relevant und kann ich aus ihnen vielleicht sogar einen Beruf machen? Unterstützen meine Stärken meine Berufswahl? Welche Fähigkeiten benötige ich für meinen Traumberuf? Verfüge ich über besondere Fertigkeiten, Begabungen, Sprachkenntnisse oder technisches Verständnis?

Berufliche Orientierung heißt, Informationen über Berufe und Ausbildungswege zu sammeln und auszuwerten. Sie gibt jedem die Gelegenheit, sich für oder gegen einen Beruf zu entscheiden. Doch was hilft bei der Orientierung?

Das Gespräch mit Ihnen, den Eltern, aber auch Freunden und Bekannten ist oft der erste Schritt. Auf jeden Fall empfehlen wir natürlich, die Berufsberatung zu nutzen. Schülerpraktika und Ferienjobs sind eine gute Gelegenheit, den Traumberuf zu testen, ohne sich endgültig entscheiden zu

müssen. Die Angebote des Berufsinformationszentrums (BiZ) stehen wegen der aktuellen Corona-Einschränkungen bis zum Jahresende 2020 leider nicht zur Verfügung. Auch Berufsorientierungsmessen, wie wir sie aus den vergangenen Jahren kannten, finden aktuell nicht statt. Wir informieren auf unserer Internetseite www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bad-oldesloe/startseite regelmäßig über den aktuellen Stand.

Berufliche Beratung

Individuelle Unterstützung bei der Berufswahl – das bieten wir Ihrem Kind. In zielgerichteten, vertraulichen und partnerschaftlichen Gesprächen können wir uns der ganzen Palette an unterschiedlichen Möglichkeiten widmen: persönliche Neigungen, Interessen und Fähigkeiten, Informationen über die Ausbildungsberufe, Erwartungen der Arbeitgeber und Informationen rund um den Ausbildungsmarkt.

Gern bieten wir auch Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Auswahltests an. Wenn nötig, können wir durch die Einschaltung unserer Fachdienste (wie etwa dem Ärztlichen Dienst oder dem Berufspsychologischen Service) für zusätzliche Entscheidungsgrundlagen sorgen.

Eine persönliche Beratung können wir unter Einhaltung aller notwendigen Abstands- und Hygieneregeln in einer

Arbeitsagentur in Ihrer Nähe anbieten. Eine Terminvereinbarung ist hierfür unbedingt erforderlich. Nutzen Sie bitte die kostenfreie Telefonnummer 0800 4 5555 00. Zusätzlich bieten wir auch an vielen Schulen Sprechstunden an.

Ausbildungsvermittlung

Nicht selten entscheiden sich die Jugendlichen bereits im ersten Gespräch für ihren zukünftigen Traumberuf oder kommen schon mit konkreten Vorstellungen in die Beratung. In diesem Fall kann Ihr Kind sofort unsere Ausbildungsvermittlung nutzen und direkt Lehrstellenangebote mitnehmen. Anhand der Wünsche, Vorstellungen und Interessen Ihres Kindes können wir passgenaue Ausbildungsstellen vorschlagen. Dabei berücksichtigen wir die Eignung und Fähigkeiten Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes und die Anforderungen der Arbeitgeber (z.B. schulische Leistungen und Stärken).

Die Arbeitsagentur hat den engsten Kontakt zu den Unternehmen der Region und damit den besten Überblick über die angebotenen Ausbildungsstellen. Aber auch eine überregionale Vermittlung, etwa in andere Bundesländer, ist bei Bedarf über die Berufsberatung möglich. Ausbildungsplatzangebote werden Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn schnell und unkompliziert nach Hause geschickt.

Förderung und finanzielle Hilfen

Natürlich fallen bei der Bewerbung auch Kosten an, etwa für die Erstellung von Bewerbungsfotos, das Porto für die Unterlagen oder die Fahrkosten zum Vorstellungsgespräch. Hier kann die Berufsberatung bei Bedarf mit finanziellen Mitteln helfen. Bitte vergessen Sie nicht, hierfür rechtzeitig einen Antrag zu stellen.

Nicht immer finden unsere Bewerber einen Ausbildungsplatz am Wohnort ihrer Eltern. Muss wegen der betrieblichen Ausbildung eine Wohnung oder ein Zimmer angemietet werden, kann bei der Arbeitsagentur Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragt werden. Das geht im Übrigen auch online. Ob ein Anspruch auf BAB besteht, können Sie sogar selbst im Internet berechnen: www.babrechner.arbeitsagentur.de.

Für Fragen zu finanziellen und weiteren Hilfen der Arbeitsagentur nutzen Sie das Gespräch mit der Berufsberatung.



Mit der Ausbildung hat es nicht geklappt?

Für Jugendliche, die bis zum Herbst (noch) keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, etwa weil Bewerbungsfristen versäumt wurden oder die schulischen Leistungen nicht den Anforderungen der Unternehmen entsprachen, gibt es einige Überbrückungsmöglichkeiten.

Dazu gehören z.B.

- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)
- Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AVSH)
- die Einstiegsqualifizierung (EQ) oder
- Freiwilligendienste wie der Bundesfreiwilligendienst, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ).

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. In einem gemeinsamen Beratungsgespräch können wir die Möglichkeiten erläutern und den richtigen Weg für Ihr Kind finden.

Wenn es in der Ausbildung knifflig wird...

Nicht immer laufen die zwei oder drei Jahre der Ausbildung ohne Probleme. Doch keine Sorge - auch nach dem Lehrbeginn lassen wir Ihre Kinder nicht allein!

Wenn Azubis Probleme in der betrieblichen Ausbildung haben, kann die Arbeitsagentur mit den sogenannten ausbildungsbegleitenden Hilfen (kurz: abH) oder mit der assistierten Ausbildung helfen. Diese Förderleistungen sind kostenlos.

Wichtig ist, dass diese Hilfen rechtzeitig in Anspruch genommen werden. Wenn wegen den Problemen an der Berufsschule etwa gleich die ganze Ausbildung geschmissen wird, ist es zu spät. Das wäre sehr schade, zumal die meisten Jugendlichen sehr hart in den Auswahlverfahren und Bewerbungsgesprächen für ihren Wunschberuf gekämpft haben.

Die Bundesagentur für Arbeit bringt weiter!

Persönliche Beratung ist uns das Wichtigste! Denn jeder Mensch ist anders. Und jeder hat unterschiedliche Stärken! Darum ist es besonders wichtig, im persönlichen Gespräch mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern herauszufinden, wo die Stärken der Jugendlichen liegen. Nur so finden wir gemeinsam den Beruf, der zu Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter passt.

In der aktuellen Situation gestaltet sich das persönliche Gespräch wegen der geltenden Corona-Einschränkungen allerdings nicht ganz so einfach. Wir möchten Sie deshalb auch auf unsere Online-Angebote hinweisen, denn viele wichtige Informationen rund um die Berufswahl haben wir auch im Internet eingestellt:

www.dasbringtmichweiter.de ist die offizielle Internetseite unserer aktuellen Kampagne. Hier finden Sie und Ihr Kind einen ersten Einstieg in die unterschiedlichen Angebote der Berufsberatung.

Aber auch unter www.arbeitsagentur.de haben wir viele nützliche Informationen und Programme für Sie zusammengestellt.

Das Programm **BERUFENET** z.B. informiert über 3.100 aktuelle Berufsbilder. Diese werden umfassend beschrieben – vom Ausbildungsinhalt, Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis hin zu Perspektiven und Alternativen.

BerufeTV ergänzt dieses Angebot mit Filmen. Unter der Internetadresse www.berufe.tv sind verschiedene Filme zu Ausbildungsberufen und Studiengängen eingest.



stellt. Die Liste reicht von A wie Agrarmanagement (als Dualer Studiengang) bis Z wie Zweiradmechaniker/in. Die Filme vermitteln kurz und jugendgerecht einen ersten Eindruck zu ganz konkreten Berufsbildern. Vielleicht kann BerufeTV mal eine Alternative zu Netflix-Filmen sein?

Wer sich für schulische Ausbildungen, Studiengänge sowie Weiterbildungsmöglichkeiten interessiert, kann **KURSNET** nutzen - die größte Datenbank für berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland und eine zuverlässige Quelle mit über 400.000 Bildungsangeboten von fast 17.000 Bildungsanbietern.

Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der **JOBBÖRSE** der Bundesagentur für Arbeit. Sie bietet vielfältige Informationen über den Lehrstellen- und Arbeitsmarkt in Deutschland und im europäischen Ausland.

Schauen Sie doch gerne, vielleicht auch zusammen mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, in unser Angebot. Alle Informationen sind auch mobil abrufbar.

Mit unseren Angeboten unterscheiden wir uns im Übrigen ganz klar von anderen Einrichtungen. Wir beraten individuell und vor allem neutral! Nicht die Besetzung einer Ausbildungsstelle steht im Vordergrund unserer Arbeit, sondern die RICHTIGE Ausbildung für Ihr Kind zu finden.

Überzeugen Sie sich selbst!



Nie wieder Termine oder wichtige Tipps verpassen! JOBBOX - Die Berufsberatung bei Facebook, Instagram und YouTube

Eltern dürfen bei der Jobsuche ihrer Kinder nicht außen vorge-
lassen werden. Ganz im Gegenteil, ihr Zuspruch und ihr Rat ist
meist der entscheidende. Sie kennen Ihr Kind besser als jeder
Lehrer und Berufsberater.

Die größte Herausforderung bei der Begleitung des eigen-
en Kindes in eine Ausbildung besteht aber darin, selbst den
Anschluss an den aktuellen Bildungs- und Ausbildungsmarkt
zu bekommen. Wie schreibt man heute eine Bewerbung und
wo kann ich mich am besten über die Berufsbilder der Zukunft
informieren? Überhaupt sind in den vergangenen Jahren zahl-
reiche neue Berufe entstanden. Wie kann ich mir hier eine
Übersicht verschaffen? Das sind die Fragen, die viele Eltern
bewegen. Nur wer auf dem neusten Stand ist, kann sein Kind
während der Berufswahl gut und sicher begleiten.

Die Jobbox hält Sie up to date! Sie ist ein Online-Kanal über
den wir viele aktuelle Informationen in jugendgerechter Form
veröffentlichen. Dabei sind wir auf gleich drei Plattformen
vertreten: Facebook, Instagram und YouTube.

Sie finden in der Jobbox auf einen Blick z.B. wichtige Veran-
staltungen, die Sie in der Nähe zusammen mit Ihrem Kind
besuchen können. Dort präsentieren Jobvermittler, aber

auch Arbeitgeber, aktuelle Berufsbilder. Wir geben Ihnen
zahlreiche Hinweise auf Networking-Veranstaltungen, auf
denen es immer einen guten Eindruck macht, wenn Eltern
Interesse zeigen und ihren Sohn bzw. ihre Tochter bei diesen
wichtigen Terminen begleiten. Sie beweisen damit, dass sie
unterstützend im Hintergrund stehen und dass das Unterneh-
men einen Azubi mit starkem Rückhalt in der Familie bekommt.
So können wichtige oder sogar entscheidende Kontakte
geknüpft werden.

Wir sortieren die Hinweise und empfehlen Ihnen nur Informa-
tionen und Termine, die für Ihre Region relevant sind. Die Job-
box ist in Schleswig-Holstein, in Hamburg und Mecklenburg-
Vorpommern vertreten.

Wie können Sie die Jobbox für sich nutzen?

Haben Sie bereits ein eigenes Profil bei Face-
book oder Instagram? Umso besser. Sie brauchen
nur noch per Klick Fan der Seite zu werden und sich
täglich die aktuelle Timeline anzusehen. - Noch kein eigen-
es Profil? Kein Problem. Ihr Kind ist Ihnen ganz sicher beim
Erstellen eines Profils behilflich.



Alle Infos auf einen Klick!

Die Jobbox informiert dich über freie Lehrstellen in deiner Region.
Wir filtern aus allen Informationen nur die tatsächlich relevanten
für dich heraus. Außerdem bist du immer auf dem Laufenden über
wichtige Termine zur Berufswahl und zur Lehrstellenvergabe in
deiner Nähe. Verpasse keine Jobmesse in der Umgebung, besuche
relevante Informationsveranstaltungen und lerne dort potenzielle
Arbeitgeber kennen.

Lerne über die Jobbox Berufe kennen, an die du noch gar nicht
gedacht hast und die vielleicht wie für dich geschaffen sind. Ist ein
maritimer Job das richtige für dich, ein Job an der frischen Luft,
möchtest du beruflich mit Kindern arbeiten oder im medizinischen
Bereich? Je nach deinen Interessen kannst du die Einladungen der
Jobbox kostenlos annehmen.



Folge uns

Jetzt Fan werden auf:
www.fb.com/jobbox.sh



Weiter zur Schule gehen...? Karriere mit Ausbildung!

Viele Schülerinnen und Schüler möchten weiter zur Schule gehen, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen oder Zeit zu überbrücken.

Grundsätzlich bietet ein höherer Bildungsabschluss auch bessere Chancen für das spätere Berufsleben. Doch dieser Weg ist nicht immer sinnvoll. Denn für eine weiterführende Schule benötigen die Mädchen und Jungen durchaus gute schulische Voraussetzungen. Sind diese nicht vorhanden und scheitert der angestrebte Abschluss oder fällt dieser nur schwach aus, ist die Enttäuschung oft groß. Aus diesem Grund stellt für die Mehrheit der Jugendlichen eine betriebliche Berufsausbildung die richtige Variante dar.

Untersuchungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) belegen, dass Jugendliche jenseits der ihnen bisher bekannten schulischen Lernformen häufiger „aus sich herauskommen“ und dann in der betrieblichen Praxis zeigen, was wirklich in ihnen steckt.



„Gute Argumente für eine betriebliche Ausbildung“, weiß Birgit Frahm, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit Bad Oldesloe. „Wir wollen Ihrem Kind deshalb frühzeitig Mut machen und ihm alle Möglichkeiten im Anschluss an die Schule aufzeigen. ‚Schullaufbahnen‘, die bisher oft nur aus der Not heraus eingeschlagen werden, weil keine Chance auf eine Ausbildungsstelle gesehen wird, sollten vermieden werden.“

Die Bildungswege, die zu einem höheren Schulabschluss führen, sind vielfältig. Denn häufig ist nicht bekannt: Auch mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung erreichen Jugendliche einen höheren allgemeinbildenden Abschluss.

Fragen Sie die Berufsberatung!

Check-U! Selbst herausfinden, welcher Beruf der passende ist.

Die Berufswahl der Jugendlichen startet am häufigsten mit der Frage „Welcher Beruf passt eigentlich zu mir?“. Und um genau diese Frage zu klären, haben wir das Selbsterkundungstool „Check-U“ geschaffen.



CHECK-U

Mit „Check-U“ finden Jugendliche heraus, was sie gut können, was sie interessiert und welche Ausbildungsberufe und Studiengänge deshalb gut zu ihnen passen könnten. Die Entscheidung liegt am Ende natürlich bei den Jugendlichen! Einen ersten Anhaltspunkt für die Ausbildungsberufe und Studienfelder, mit denen sie sich näher beschäftigen sollten, liefert das Ergebnis aber auf jeden Fall. Und das ist auch wichtig, denn um bei über 400 möglichen Ausbildungsberufen und tausenden von Studiengängen den Überblick zu behalten, braucht es eine klare Orientierung.

Das Erkundungstool „Check-U“ ist anhand psychologisch fundierter Testverfahren entwickelt worden.

Die Jugendlichen

- stellen hier Ihre Fähigkeiten unter Beweis,
- bringen Ihre Persönlichkeit ein,
- werden sich über ihre Interessen klar und
- entdecken ihre beruflichen Vorlieben.

Die Nutzer erhalten so ein ganz persönliches Kompetenzprofil.

So entscheidet man sich nicht für irgendetwas, sondern für das, was einen wirklich weiter bringt!

Der Test ist im Übrigen kostenlos.

Sind Sie interessiert? Das Erkundungstool „Check-U“ ist ganz einfach im Internet unter www.selbsterkundungstool.de zu erreichen.

Der Test funktioniert mit Anmeldung und Passwort. Der Vorteil: Beim Beantworten der Fragen kann jederzeit eine Pause eingelegt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt kann man den Test dann weitermachen.



Berufs Informations Zentrum

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit ist normalerweise DIE Anlaufstelle zur Berufsorientierung und bietet eine breite Vielfalt an unterschiedlichen Medien, mit denen sich jeder über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Studiengänge sowie Praktika im In- und Ausland informieren kann. Egal, ob Jugendliche bereits mit konkreten Berufsvorstellungen ins BiZ kommen oder sich erst einmal mit der Frage beschäftigen müssen „Was will ich eigentlich werden?“ – im BiZ bekommen sie Unterstützung und die passenden Informationen zu allen diesen Themen.

Es ist vorgesehen, dass jeder Schüler mit seiner Klasse mindestens einmal ins Berufsinformationszentrum kommt. Unabhängig von diesem Besuch mit der Schulklasse kann das BiZ normalerweise jederzeit kostenlos und ohne Voranmeldung von jedermann genutzt werden.

Normalerweise - denn in diesem Jahr ist einiges anders...

Wegen der aktuellen Corona-Einschränkungen bleibt das Berufsinformationszentrum vorerst geschlossen. Das wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2020 der Fall sein.

Wann das BiZ wieder öffnet, erfahren Sie auf unserer Internetseite www.arbeitsagentur.de/bad-oldesloe



Auch in Corona-Zeiten für Sie da!

Wir hoffen, wir konnten Ihnen eine erste Übersicht über unsere Angebote geben. Das soll tatsächlich aber nur ein erster Einblick sein. Natürlich wünschen wir uns, dass Sie und Ihr Kind dieses Beratungsangebot auch tatsächlich nutzen.

Wir sind auch in Corona-Zeiten für sie zu erreichen - telefonisch, per Mail oder auch für ein persönliches Gespräch.

Hier unsere Kontaktdaten:

Einen Beratungstermin können Sie ganz unkompliziert unter der folgenden Telefonnummer vereinbaren:

0 45 31 / 167 154

Per Mail erreichen Sie uns unter der folgenden Adresse:

BadOldesloe.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Broschüren und Flyer können Sie sich vom BiZ zuschicken lassen. Mailen Sie an **Badoldesloe.BIZ@arbeitsagentur.de**.



Herausgeberin

Agentur für Arbeit Bad Oldesloe - Berufsberatung
Berliner Ring 8 - 10
23843 Bad Oldesloe
www.arbeitsagentur.de
August 2020